

Dr. E. Kroll am 11/12/13

Finanzamt
Grevenbroich



Finanzverwaltung NRW Postfach 100264 - 41486 Grevenbroich

Auskunft erteilt
[REDACTED]

Steuerberatungsgesellschaft
Thomsen & Partner Steuerberater &
Rechtsanwälte
Bohlendamm 4
30159 Hannover

Durchwahl-Nr.
[REDACTED]

Zimmer
[REDACTED]



Fax: [REDACTED]

Steuernummer / Aktenzeichen
[REDACTED]

Datum

10. 12. 2013

als Empfangsbevollmächtigter
für [REDACTED]

Betriebsprüfung für die Jahre 2009 bis 2011
Ihr Schreiben vom 15. November 2013

Sehr geehrter Herr Thomsen,

ich habe die Kalkulation nochmals nachvollzogen und bin bereit, Ihren Ausführungen hinsichtlich der Schankverluste und des Speisenverderbs zu folgen. Ich stelle Ihnen gern meine Kalkulationsunterlagen zur Verfügung und füge sie diesem Schreiben in Kopie bei.

Damit ergeben sich lediglich noch die Änderungen hinsichtlich des Einlagewertes des Grundstücks.

Wenn Sie weiterhin auf die Durchführung einer Schlussbesprechung bestehen, teilen Sie mir dies bitte per Fax mit; ich werde mich in diesem Fall um einen kurzfristigen Termin bemühen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dienstgebäude
Merkatorstr. 12
41515 Grevenbroich
www.finanzamt.nrw.de

Telefon
02181 607-0
Telefax
0800 10092675114
Telefax Ausland
0049 21816071200

Sprechzeiten allgemein:
Mo.-Fr 8:30 Uhr - 12:00 Uhr
Do auch 13:30 Uhr - 15:00 Uhr und nach Vereinbarung
Service/Informationsstelle:
Mo.-Fr. 7:30 Uhr - 12:00 Uhr
Do. 7:00 Uhr - 16:00 Uhr

BBk Düsseldorf
KtoNr. 30001507 BLZ 30000000
IBAN DE68 3000 0000 0030 0015 07
BIC MARKDEF1300
Sparkasse Neuss
KtoNr. 101683 BLZ 30550000
IBAN DE71 3055 0000 0000 1016 83
BIC WELADEDNXXX

2. Einzelfeststellungen

2.1 Gewinnermittlung / Aufzeichnungen

Es wurde eine EDV-gestützte Buchführung, System DATEV vorgelegt.

2.2 Gewinn laut BP

Die Prüfungsfeststellungen und der Gewinn laut BP sind diesem BP-Bericht als Anlage 1 beigefügt.

2.3 Umsatzsteuer

Wegen der festgestellten Kalkulationsdifferenzen (Hinweis auf Tz. 2.5) ist die Bemessungsgrundlage wie folgt zu erhöhen:

<u>Text / Jahr</u>	<u>2009</u> <u>EUR</u>	<u>2010</u> <u>EUR</u>	<u>2011</u> <u>EUR</u>
Unsicherheitszuschätzung wegen Kalkulationsdifferenzen	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Erhöhung Eigenverbrauch	2.261,00	---	---

2.4 Prüfungsergebnis Umsatzsteuer

Das Prüfungsergebnis Umsatzsteuer ist diesem BP-Bericht als Anlage 2 beigefügt.

2.5 Einkommensteuer

Die im Schreiben Ihres steuerlichen Beraters angegebenen Schankverluste und Abschläge wegen des Verderbs von Küchenwaren entsprechen nicht den branchenüblichen Werten. Insoweit kann dem Sachvortrag nicht gefolgt werden. Umsätze aus selbst hergestellten Mineralwasser wurden bisher Gewinn massig nicht berücksichtigt.

Zu den erklärten Gewinnen sind die folgenden Unsicherheitszuschätzungen vorzunehmen:

<u>Text / Jahr</u>	<u>2009</u> <u>EUR</u>	<u>2010</u> <u>EUR</u>	<u>2011</u> <u>EUR</u>
Gewinn laut Gewinnermittlung	11.798,64	7.788,63	2.402,48
Unsicherheitszuschätzung	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Erhöhung Eigenverbrauch	2.261,00	---	---
Gewinn laut BP (ohne Änderung der Gebäudeabschreibung)	24.059,64	17.798,63	12.402,48

2.6 Änderung der Gebäudeabschreibung

Der in Anlehnung an ein Wertgutachten der Hausbank geschätzte Wert des Grundstück von 1.000.000,- EUR ist nach Feststellungen des Finanzamts nicht angemessen.

Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass Mietereinbauten und größere Instandhaltungen (zutreffend) gesondert abgeschrieben werden.